

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75  
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch  
Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

**Info Corona:** Um den Coronavorschriften zu entsprechen, gilt bei unseren Sonntagsgottesdiensten weiterhin Einschreibe- und Maskentragpflicht. Bei grösseren Gottesdiensten (ab 50 Personen) gilt **Zertifikats- und Maskentragpflicht**. Für allfällige Anpassungen oder Änderungen bitten wir sie weiterhin, sich über die Homepage und den Aushang zu informieren.

Besten Dank für ihr Verständnis.

Das Pfarreiteam Schübelbach

## Gottesdienstordnung

### Januar 2022

- 1. Samstag – Neujahr**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Epiphanieopfer



- 2. Zweiter Sonntag nach Weihnachten**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Epiphanieopfer



- 6. Donnerstag – Erscheinung des Herrn**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
**Wasserweihe und Salzsegnung**  
**Für die Haussegnung erhält jeder**  
**Haushalt etwas Weihrauch mit**  
**Kohle oder einen Aufkleber**  
**mit dem Haussegn**  
Es singt der Kirchenchor  
Opfer für Sternsinger  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 9. Sonntag –**  
**Taufe des Herrn**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für die Franziskanische  
Gassenarbeit



- 16. 2. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
**Tauferneuerung**  
**der Erstkommunikanten**  
Opfer für den Solidaritätsfonds  
Mutter und Kind  
**Zertifikats- und Maskenpflicht**

20. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 23. 3. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Renovationsfonds Pfarrkirche

- 30. 4. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für das Kinderhilfswerk  
Don Bosco

## Stiftmessen im Januar 2022

2. Eugen Ruoss-Kölbl
23. Theresia Ebnöther-Nussbaumer  
Babeta Mächler-Ruoss

## Segnungen am 6. Januar



Traditionell werden in den Kirchen am Dreikönigstag Weihrauch, Kreide, Salz und Wasser gesegnet. Weihrauch, Wasser und Kreide werden für die Segnung der Häuser und der Bewohner gebraucht. Wir bitten um den Schutz Gottes. Dem Wasser wird Salz beigelegt, um es länger haltbar zu machen. Wo dieses Wasser versprengt wird, soll sich das Leben in seiner ganzen Fülle entfalten.

## Tauferneuerung der ErstkommunikantInnen



Vor vielen Jahren haben sich die Eltern unserer Kommunionkinder dafür entschieden, ihre Kinder taufen und damit in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen zu lassen. Nun werden die Kinder bald zum ersten Mal das heilige Brot empfangen, den Leib Christi. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier gehört die Erneuerung des Taufversprechens.

Deshalb halten wir am 16. Januar einen Familiengottesdienst mit der Tauferneuerung unserer Erstkommunikanten. Dazu erwarten wir alle Kommunionkinder mit ihren Familien und laden auch alle Gläubigen zum Mitfeiern ein. Es gilt sowohl Zertifikats- wie auch Maskenpflicht.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

## Rückblick

### Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Die Firmung ist die Vollendung der Taufe, bei der unsere Kinder und Jugendlichen sich bewusst für den christlichen Glauben entscheiden.

Unsere künftigen Firmanden haben am Vorstellungsgottesdienst am Christkönigsfest, dem 21. November, ihre ersten Schritte auf dem Weg zur Firmung gemacht.

Herzlichen Dank an Hermann Bruhin, unserer Katechetin Marianne Keusch, sowie den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse für das Vorbereiten und Feiern dieses Gottesdienstes.

Erika Rauchenstein



Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

## Familiengottesdienst mit St. Nikolaus



An unserem Familiengottesdienst zum Samichlaus waren viele erwartungsvoll suchende Kinderaugen zu sehen. Nach der Eröffnung schritt der Hl. Nikolaus, begleitet von Orgelmusik und zwei Ministrantinnen, durch den Mittelgang bis zum Altarraum, wo er zusammen mit uns den Gottesdienst feierte und uns ein bisschen aus seinem Leben erzählte.

Anschliessend an unsere Gottesdienstfeier hat er sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen mit einem Grittibänz beschenkt.

Es war uns eine Ehre, den Heiligen Nikolaus bei uns zu haben und eine Freude, so viele Familien in unserer Kirche zu begrüssen.

## Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2021

Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 5. Dezember lud der Kirchenrat zur ordentlichen Kirchenversammlung ein. 21 Stimmberechtigte und 5 Gäste folgten dieser Einladung. Präsident Erhard Gresch betonte bei seiner Begrüßungsrede, dass Schübelbach mit Erika Rauchenstein als Pfarreibeauftragte und Hermann Bruhin als Pfarradministrator wieder eine sehr gute Pfarreileitung hat. Beide fühlen sich äusserst wohl in Schübelbach und sind von der Bevölkerung gut angenommen.

Die Rechnung 2020 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2664.50 ab, was über Fr. 34'000.- besser ist, als budgetiert. Beim Budget für das kommende Jahr wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'566.10 erwartet. Die Rechnung, wie auch das Budget wurden ohne Wortmeldung genehmigt.

Bei den folgenden Wahlen wurde der Präsident Erhard Gresch und die Kirchenschreiberin Astrid Hasler mit Applaus wiedergewählt. Anton Dobler, der derzeitige Friedhofverwalter, demissionierte nach 12 Jahren Kirchenratstätigkeit. Als Nachfolger stellte sich Hans Schalch, unser Kirchenchorpräsident, zu Verfügung. Hans Schalch wie auch Toni Ruoss als Rechnungsprüfer wurden mit Applaus gewählt.

Wiederum stehen nach der Dachsanierung des letzten Jahres weitere Renovationsarbeiten an. Geplant für das nächste Jahr ist die Sanierung des Turmdaches, des Leutewerkes wie auch der Beschallungsanlage. Im weiteren erläuterte Kirchenrat Josef Bruhin die Vision eines Gemeinschaftsraums. Mit dem Bau dieses Raums böten sich vielfältige Möglichkeiten das kirchliche Leben attraktiv zu gestalten. Dazu gehören z.B. der Religionsunterricht, Proben des Kirchenchors, Vorbereitungstreffen für Erstkommunion und Firmung, wie auch Apéros nach besonderen kirchlichen Anlässen wie die Erntedankfeiern oder Hochzeiten. Versammlungen des Frauenvereins, der Suppentag, Altersanlässe,

## SCHÜBELBACH

kirchliche Jugendarbeit und vieles mehr wären künftig im Gemeinschaftsraum möglich. Praktisch alle umliegenden Pfarreien besitzen einen solchen, rege benutzten, Gemeinschaftsraum bzw. Pfarreisaal. Nach der Vorstellung des diesbezüglich möglichen Projektes äusserten sich die Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger durchaus positiv. Demzufolge wird der Kirchenrat das Projekt 'Gemeinschaftsraum' weiterverfolgen.

Zum Schluss übergab Erhard Gresch dem scheidenden Ratsmitglied Toni Dobler ein Präsent, und sprach allen seinen Dank allen aus, die sich in irgendeiner Form für die Kirche eingesetzt haben.



### Voranzeige «Lichtmess, Blasius und Agatha»

Traditionell feiert die katholische Kirche am 2. Februar das Fest «Darstellung des Herrn», volkstümlicher «Maria Lichtmess» genannt.

40 Tage nach der Geburt eines Sohnes begab sich eine jüdische Mutter zu einem Reinigungsritual in den Tempel. Gleichzeitig wurde der erstgeborene Sohn einer Familie an diesem Tag im Tempel «dargestellt», Gott geweiht.

In der gleichen Zeit feiern wir den Gedenktag des heiligen Blasius (3. Februar). Mit dem Blasiussegen bitten wir Gott, uns vor Krankheiten zu schützen.

Beim Gottesdienst am **Mittwoch, 2. Februar um 19.00 Uhr** werden die Kerzen für die Kirche und den Hausgebrauch gesegnet. Wer es wünscht, kann nach der Messfeier den Blasiussegen empfangen.



Am 5. Februar feiern wir den Gedenktag der heiligen Agatha. Sie gilt als Schutzpatronin der Feuerwehrleute. Deshalb feiern wir am **Sonntag, 6. Februar** (wenn es die aktuelle Coronalage zulässt) unseren Pfarreigottesdienst zusammen mit der Feuerwehr. Im Anschluss werden gesegnete Agathabrote verteilt.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam



### Rorate

Dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat, war an der friedlichen Stimmung in der von hellem Kerzenlicht erleuchteten Kirche sicht- und spürbar. Gestärkt vom anschließenden Frühstück im Restaurant Rössli, machten sich sowohl Kinder wie auch Erwachsene auf, um einander Licht zu sein.

Herzlichen Dank allen die mitgeholfen haben, diesen eindrücklichen Rorategottesdienst mit anschliessendem Frühstück vorzubereiten und durchzuführen, sowie allen Mitfeiernden.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

## Opfer im November 2021

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Unterhalt Friedhof                               | Fr. 286.—  |
| 7. Kath. Gymnasien im Bistum                        | Fr. 69.60  |
| 12. Beerdigung Agnes Hasler,<br>Altersheim Obigrueh | Fr. 188.20 |
| 14. Kirche in Not                                   | Fr. 60.30  |
| 21. Priesterseminar St.Luzi                         | Fr. 110.—  |
| 28. Universität Freiburg                            | Fr. 92.20  |



## Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 11. Januar 2022** findet das gemeinsame Mittagessen um **12.00 Uhr im Restaurant Rössli** statt.

Anmeldungen bis Montag-Abend, Telefon 055 440 46 66.

## Sozialberatung in Schübelbach

**Eisenburgstrasse 8**, 8862 Schübelbach  
Telefon 055 451 50 63

Die Beratung findet am Donnerstag **20. Januar 2022** von **8.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Das Pro Senectute Team

## Frohes Dreikönigsfest!



## Sternsingen 2022

Die Aktion Sternsingen 2022 führt die SternsingerInnen in diesem Jahr nach Afrika. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen aus Projekten in den Ländern Südsudan, Ägypten und Ghana, die uns einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag geben. Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen steht die Gesundheitsversorgung, die teilweise leider immer noch mangelhaft ist. Behandelbare oder sogar vermeidbare Krankheiten enden an vielen Orten dieser Welt tödlich.

Auf dem Plakat strahlt uns Benson entgegen. Nach einem Sturz vom Mangobaum bekam er Hilfe in einem Krankenhaus in Wau im Südsudan. Mittlerweile ist der Fünfjährige zum Glück wieder gesund. Seine Geschichte steht als Beispiel für die Geschichten vieler Kinder und Jugendlichen auf der ganzen Welt.

Missio, Siegfried Ostermann

